

Berliner
Kriegs-Zeitung

Kaiserreden
in Rostock und Lübeck.

(Telegraphische Berichte)

Rostock, 10. August.

Zur Teilnahme an der Feier des 125-jährigen Jubiläums des Medlenburger Infanterieregiments Nr. 90 Kaiser Wilhelm traf der Kaiser heute um 11 Uhr...

Sie hoffte, daß es der Stadt Rostock vergönnt sein wird, auf fernherin in friedlichen Zeiten sich weiter zu entwickeln...

Darauf folgte ein Besuch der Marienkirche und der Marienkapelle...

Der Kaiser erwiderte mit folgenden Worten:

Ich bitte Sie, meinen herzlichsten Dank entgegen zu nehmen für die freundlichst gewährte Teilnahme des Herrn Leitors und der Herren...

Lübeck, 10. August.

Der Kaiser traf um 5 Uhr 30 Minuten mittels Sonderzuges hier ein und wurde auf dem Bahnhofs im Namen der Stadt von dem Bürgermeister Dr. Eichberg und dem Senator empfangen...

Was es auch wogend nach der großen Zeit, die wir alle nach miterlebt haben, wohl eines einmütig vorgekommen sein mag...

Was es auch wogend nach der großen Zeit, die wir alle nach miterlebt haben, wohl eines einmütig vorgekommen sein mag...

Kurze Chronik.

Der Deutsche H. G. Grebe, der von mexicanischen Meilen in Matamoros als angeblicher Spion verhaftet worden war...

Der Generalfeldmarschall in Pontevedra hat bekommen. Die Zahl der Ausständigen beträgt 1000.

Was Anlaß der Unterzeichnung des Friedens ist die Stadt Belgrad feierlich begangen...

Der Vertreter des Präsidenten John Lind hat sich ohne Zwischenfall in das amerikanische Konsulat von Veracruz begeben.

Ihre hier vor Ihnen, meine Herren, in dem Gewande des Herrn Mannes, das ist das Kleid des Kindes meiner Schöpfung...

Ich erlaube mir Euer Magnificenz meinen herzlichsten Dank nochmals bezogen auszusprechen für den schönen Empfang in Lübeck...

Die Bergungsarbeiten in Swinemünde.

(Telegraphische Berichte)

Swinemünde, 10. August.

Hundert von Booten an der Unglücks-Swinemünde waren heute herbeigekommen, um sich an Ort und Stelle über die Bootskatastrophe zu unterrichten...

Swinemünde, 11. August.

Es kann einem Zweifel nicht unterliegen, daß der vermehrte Überlebensschmerz v. Schmidts ein Opfer der Bootskatastrophe geworden ist...

rath wird eingeschloßert. Es ist festgestellt, daß auch der Student Zahn einen Metallstück gefunden hat...

Der Friede unterzeichnet.

(Telegraphische Berichte)

Bukarest, 10. August.

Seute vormittag 10 1/2 Uhr wurde in der Schlußsitzung der Friedenskonferenz der Friedensvertrag unterzeichnet...

Der Friedensvertrag.

Bukarest, 10. August.

Der Friedensvertrag hat folgenden Wortlaut: Der Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Bulgarien einseitig durch Griechenland, Montenegro, Rumänien und Serbien unterzeichnet.

Bevollmächtigt dem Kaiser, dem gegenseitig zwischen den betreffenden Ländern bestehenden Kriegszustand ein Ende zu machen...

Art. 1: Zwischen dem König der Bulgaren und den übrigen Serbieren sowie ihren Erben und Nachfolgern wird Friede und Freundschaft herrschen.

Art. 2: Die gemäß Annex V zum Protokoll berichtigte Grenze zwischen Rumänien und Bulgarien wird von der Donau oberwärts von Zerzifoy ansetzend bis an ein zum Meer führendes See-Etze erwidert.

Art. 3: Die gemäß Annex IX zum Protokoll festgesetzte Grenze zwischen Serbien und Bulgarien wird von der Balkan- und der Bosphoren-Gruppe bis zum Darbar und der Struma folgen...

Art. 4: Die Fragen, die sich auf die alte türkisch-bulgarische Grenze beziehen, werden gemäß den zwischen den vertragsschließenden Parteien entsprechenden dem Amiensprotokoll aufzunehmenden Vereinbarungen geregelt werden.

Art. 5: Die gemäß Annex V zum Protokoll festgesetzte Grenze zwischen Griechenland und Bulgarien wird von der neuen serbisch-bulgarischen Grenze angesetzt...

Art. 6: Die Requisitionen der sibiatischen Armen werden von der Interregierung des Vertrages verhandelt werden.

Art. 7: Die Requisitionen der bulgarischen Armee begehren und in längstens vierzig Tagen bedingt sein.

Art. 8: Während der Requisition bulgarischer Gebiete behalten die Armen das Recht zu Requisitionen gegen die bulgarische Armee. Sie werden die Eigenschaften zum Transport von Truppen und Lebensmitteln frei besitzen können...

Art. 10: Der gegenseitige Vertrag wird binnen vierzig Tagen oder, wenn möglich, noch früher ratifiziert und der Ratifizierung durch die Requisitionen in Bukarest vorgekommen werden.

Der Friedensstift des Königs Carol.

Bukarest, 11. August.

Gestern abend fand im königlichen Palais zu Ehren der Delegierten der Friedenskonferenz ein Gala-Dinner statt.

Mit lebhafter Freude sah ich mich vereint die Herren Delegierten der Balkanländer die loeben in der Hauptstadt Rumaniens den Frieden geschlossen und unterzeichnet haben...